

	<p>Objekt: Silbernes Necessaire, ca. 1780</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinische Objekte</p> <p>Inventarnummer: 00637</p>
--	--

Beschreibung

Das Etui besteht aus Silber, und ist leicht konisch geformt. Der Deckel am breiteren Ende lässt sich auf Knopfdruck öffnen. Der darunter liegende Einsatz aus Hartholz ist mit Aussparungen zum sicheren Halt der Instrumente versehen. Diese bestehen aus einer zierlichen Schere mit verziertem Griff. Der Griff weist eine Besonderheit auf: er besitzt an jeder Hälfte zwei bewegliche Teile. Sind diese zusammengeklappt, passt die Schere in ihr Aufnahmefach. Auseinandergeklappt bilden sie das "Auge" des Griffs. Ihre hinteren Enden sind spitz, daher kann der Scherengriff auch als Pinzette benutzt werden. Eine scharfe 4,5 cm lange Klinge kann mit Daumen und Zeigefinger geführt werden. Auf dem Griff ist der Herstellername "WILMS" eingeprägt. Drei Sonden oder Ahlen vervollständigen das Necessaire. Zwei davon sind beidseitig nutzbar: die eine mit spatelförmigem Ende und einer Reibahle, die andere mit einem winzigen Löffel und sehr scharfer Spitze. Herstellungsdatum wird mit 1780 angegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, Holz, Stahl
Maße: L: 9,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780
	wer	
	wo	Europa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	

Schlagworte

- Etui
- Hygiene
- Necessaire
- Schere
- Silbergefäß